

Johann Hinrich Claussen

Glück und Gegenglück

Philosophische und theologische Variationen
über einen alltäglichen Begriff

Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Einleitung: >Glück< oder über die Aktualität eines ewigen Themas	2
a. Ausgangsüberlegungen	6
b. Philosophische Rehabilitierungen	8
c. Katholische Kontinuitäten	23
d. Protestantische Annäherungen	26
e. Zur Auswahl der Fallstudien	33
Biblisches Vorspiel: »Wohl dem, der ...«	38
<i>1. Aristoteles — Augustin.</i>	65
A. Aristoteles oder die Stufen des Glücks	65
a. Das Glück des Menschen als Aufgabe der Philosophie	65
b. Die formale Bestimmung des Glücksbegriffs	69
c. Die Lust des Glücks	73
d. Die Befähigung zum Glück	76
e. Der lebensstüchtige als der glückliche Mann	82
f. Die Sozialität des Glücks	85
g. Die Wahl der glücklichen Lebensform	88
h. Das wahre Glück und seine Vorstufen	96
B. Augustin oder das einzig wahre Glück der Religion	104
a. Cicero oder das Glück der Stille	104
b. Augustins frühe christliche Philosophie des Glücks	117

c. Die späteren gnadentheologischen Restriktionen des Glücks.	130
d. Der religiöse Blick auf das eigene Leben.	137
e. Die letzten Gründe des eigenen Unglücks.	142
f. Das Gegenglück des asketischen Lebens.	149
g. Das Glück des Schreibens über das Glück.	156
2. <i>Meister Eckhart — Martin Luther.</i>	162
A. Meister Eckhart oder das Gegenglück der Einheit mit Gott	162
a. >Mystik< oder das reine Glück der Religion.	162
b. Die Verinnerlichung der Askese.	166
c. Das Unglück des In-der-Welt-Seins.	167
d. Das Gegenglück der <i>unio mystica</i>	183
e. Leben, Handeln und Sprechen im Gegenglück.	195
B. Martin Luther oder die Freude des Rechtfertigungsglaubens.	205
a. Luther als Glückstheologe.	205
b. Das Unglück der Anfechtungen.	213
c. Die Ideologiekritik des >höheren< Glücksstrebens.	222
d. Der Durchbruch zum Gegenglück.	229
e. Das neue Leben in Freude und Zittern.	240
f. Lutherischer Hedonismus und Utilitarismus.	257
g. Das Ende der Askese — Ehe als Beruf.	262
h. Das gesungene Glaubensglück.	269
3. <i>Johann Joachim Spalding — Immanuel Kant.</i>	275
A. Die Neologie oder das einfache Glück.	275
a. Die Suche nach einem einfachen, aufgeklärten Glauben	275
b. Die Wiedergewinnung der Stufen des Glücks.	282

c. Das Glück, einfach glauben zu können	290
d. Der Prediger als Glücksbringer	305
e. Das eigene als das glückliche Leben	313
B. Immanuel Kant oder die Aufklärung	
des Glücksbegriffs	326
a. Die Aufklärung der Aufklärung	326
b. Die vorkritischen Ansätze einer Philosophie der Glückseligkeit	331
c. Die Kritik des Glücksbegriffs	335
d. Die Konzeption einer glücksindifferenten Ethik	346
e. Die ideologiekritische Funktion der neuen Ethik	362
f. Glückswürdigkeit als Gegenglück?	356
g. >Glück< — kein Thema der praktischen Philosophie?	360
h. Die religionsphilosophische Rehabilitierung des Glücksbegriffs	365
i. Die beglückende Religionsreform	375
Schlußgedanken	380
Literaturverzeichnis	401
Nachbemerkung *	425
Register	427